

# Ein neuer Zweimarkband von Freiherr von Schlicht

Ⓜ

Demnächst erscheint:

## Die Ehestifterin

u. a. Humoresken und satirische Plaudereien

von

## Freiherr von Schlicht

11 Bogen 8°. Preis geheftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Umschlag- und Einbandzeichnung von L. Usabal

**E**in neuer Band Humoresken von Freiherrn von Schlicht ist stets, auch in dieser ernstesten Zeit, einer guten Aufnahme sicher. In diesem neuen Buche zeigt sich der Verfasser wieder als der bewährte Frauenkenner, der die weibliche Seele bis ins Innerste durchschaut und mit scharfer, aber nie verletzender Satire alle die kleinen Vorgänge in einer modernen Ehe erzählt, die an sich so unbedeutend erscheinen und für den Einzelnen doch oft Glück oder Verdruß bedeuten.

Nach den großen Erfolgen, die den früher bei mir erschienenen Büchern des Freiherrn von Schlicht über die Frauen: Die süßen kleinen Mädchen — Die Frau und meine Frau — Unverständene Frauen — zuteil geworden sind, steht zu erwarten, daß auch nach diesem Bande wieder zahllose Leser greifen werden.

Ich möchte noch hervorheben, daß das Buch nach keiner Seite hin Bedenkliches enthält.

Die flotte Umschlagzeichnung von L. Usabal  
wird den Verkauf des Buches sehr fördern.

Dresden,  
8. Juli 1915.

Max Senfert, Verlagsbuchhandlung.

Bei Vorausbestellung bar mit 40 Prozent und 7/6

(Die Einbände, auch die der Freieemplare, berechne ich à 75 Pfennig netto)